

Gemeindebrief

August–September 2013

Evangelisch–methodistische Gemeinde
Lauter/Bernsbach

„Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.“
Psalm 30, 12



Foto: Heike Schmidt/ Kreativkreis Lauter



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,

Klagen, Tanzen, Trauern, Freude, bekümmert sein, Stärke spüren – es geht um unsere Emotionen, um unser Leben, das sich in Gefühlen ausdrückt.

Beide Monatsprüche malen aus, dass sichtbar nach außen dringt und dringen darf, wie es uns geht. Wir müssen nicht verstecken, was uns beschäftigt: Wut und Trauer, Sorge und Kummer – wie schnell wird es reingefressen oder wir setzen nach außen Masken auf, dass nur keiner sieht, was mit uns ist. Gerade unter Christen meint man, die vermeintlich negativen Emotionen, dürfen nicht sein. Doch unsere Gefühle gehören zu uns. Vielleicht ist es etwas typisch Deutsches, Gefühle nicht zu stark zu zeigen. Andere Mentalitäten können das besser. Trauer findet dann ihren Weg in Klage und Tränen. Im Schreien und trostlosem Schluchzen wird nach außen sichtbar, wie es im Inneren aussieht. Ein Mensch geht gebeugt und wird von anderen aufgefangen. Die Bibel weiß davon ein Lied zu singen und Geschichten zu erzählen. Klageweiber kommen, wenn jemand stirbt, wie bei der Tochter des Jairus. Frauen weinen unter dem Kreuz. Mit Psalmworten wird schluchzend gerufen und mit Gott gerungen: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?!“

Dann auch das andere: unsere Freude, überschwängliche Dankbarkeit und Frohsinn werden sichtbar – im Singen und Tanzen. Mögen andere Kulturen einen leichteren Zugang haben, sinnlich übergroße Freude körperlich zum Ausdruck zu bringen, so wächst auch bei uns die Freude am Tanzen.

Tanz lebt von Emotionen, wie der Tango, der einer melancholischen Stimmung kraftvoll Ausdruck gibt, oder der Salsa, der vor Lebensfreude sprüht. Walzer, Cha Cha Cha, Boogie Woogie, Swing – wir verbinden Stimmungen mit diesen Tänzen. Schade, dass lange Zeit vor allem in pietistisch geprägter Frömmigkeit der Tanz verpönt war. Schön, dass die Bibel zum Tanzen einlädt.

Beide Monatsprüche erzählen davon, dass Trauer in Freude oder Kummer in Stärke verwandelt wurde. Es wird gar nicht erklärt, wie das geschah und was genau der Auslöser dieser veränderten Einstellung zum Leben ist. Es wird einfach große Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck gebracht, dass jetzt wieder Freude und Kraft zu spüren sind. Mich erinnern beide Verse an ein biblisches Initialereignis: das Volk erfährt, dass Gott aus der Sklaverei heraus in die Freiheit führt. Als die Feinde nahen und alle vor dem Meer stehen und nur noch den eigenen Untergang sehen, da öffnet Gott einen Weg durch Wasser und Wellen hindurch. Das Volk entrinnt.

Der Weg zur Freiheit ist offen. In diesem Moment wird aufatmend die Trommel geschlagen und Miriam führt die Frauen im Tanz. Sie könnten singen: „Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt“ oder auch: „Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist unsere Stärke.“

Ich hoffe, dass wir so vom Leben mit Gott singen und tanzen und der Freude Ausdruck geben, wenn wir uns befreit und glücklich fühlen.

Tanzt durch den Sommer, spürt das Leben und zeigt, wer eure Hoffnung ist, wünscht
Katrin Schneidenbach.

Monatssprüche

Monatsspruch August:

„Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.“

Psalm 30,12

Monatsspruch September:

„Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Nehemia 8,10



Monatslernlieder:

August

GB 50

„Wie groß, wie groß, wie groß ist Gottes Liebe“

September

GB 584

„Die ganze Welt hast du uns überlassen“

Gemeindeleben

Am 26.6.2013 fand in der Kirchlichen Sozialstation „Spiegelwald“ e.V. die Jahresversammlung der Mitglieder statt.

Der Vorstand der Sozialstation erläuterte in einem kurzen Überblick den Vertretern der Kirchgemeinden Beierfeld, Grünhain und Lauter- Bernsbach den Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Dienste der Sozialstation sehr geschätzt werden. Die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter, die trotz großen Arbeitspensums stets ein liebes Wort für ihre Patienten übrig haben, tragen hierzu erheblich bei. Aber auch aufgrund des demographischen Wandels wird das Team um Susanne Stietzel zukünftig nicht über mangelnde Aufträge klagen können. Im vergangenen Jahr beschloss der Vorstand u.a. die Einstellung neuer Mitarbeiter, um der Nachfrage gerecht werden zu können. Es ist doch gut zu wissen, dass es in unseren Gemeinden eine verlässliche Anlaufstelle gibt, wenn Menschen in die schwierige Situation der Pflegebedürftigkeit geraten. Die Kirchliche Sozialstation „Spiegelwald“ e.V. bietet neben der Unterstützung bei allen Lebensaktivitäten auch die Durchführung ärztlich verordneter Leistungen, Betreuungsangebote und hauswirtschaftliche Hilfen an. Die Leistungen im Falle von Pflegebedürftigkeit wurden im Januar 2013 durch Inkrafttreten des sogenannten Pflegeneuausrichtungsgesetzes ausgebaut und an vielen Stellen verbessert. Nicht selten sind pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige nicht ausreichend darüber informiert. Scheuen Sie sich nicht, zur Kirchlichen Sozialstation „Spiegelwald“ e.V. Kontakt aufzunehmen. Dort erhalten Sie individuelle Beratung und wenn es drauf ankommt, eine rundum professionelle pflegerische und medizinische Betreuung.

Möge die Arbeit der Sozialstation unserer Kirchgemeinde weiterhin das sein, was sie ist – Dienst am Nächsten, getragen von Gottes Segen.

Gemeindeleben

Abwesenheit der Pastorin

24.7.-3.8.2013 Urlaub, Vertretung **Pastorin Birgit Klement, Tel. 03774-81271**

7.8.-17.8.2013 Urlaub, Vertretung **Pastorin Birgit Klement, Tel. 03774-81271**

23.9.-26.9.2013 Distriktsversammlung in Scheibenberg, **Tel. dort 037349-8329**

Termine der Pastorin

6.8.2013 18.00 Uhr Konventsitzung in Lauter

28.8.2013 8.00 Uhr Allianzsetzung Lauter

19.30 Uhr Mütterkreis ELK Bernsbach

30.8.2013 19.00 Uhr Konvent – Vorbereitung OJK in Schwarzenberg

4.9.2013 10.00 Uhr Gottesdienst im APH Bernsbach

16.00 Uhr Frauenkreis in Bockau

13.9.-15.9.2013 Gemeindebegegnung in Rothenbergen

18.9.2013 Supervision in Chemnitz

19.9.2013 Fallarbeitsgruppe in Bayreuth

20.9.2013 Friedensausschuss in Zwickau

21.9.2013 Trauung und Taufe in Chemnitz Hilbersdorf

Finanzplan und Finanzsituation der Gemeinde

Einnahmen geplant	2013 gesamt	Soll zum 30.6.13	Ist zum 30.6.13
Monatsbeiträge	85.200 €	42.600 €	38.468,00 €
Kollekte	16.200 €	8.100 €	7.053,94 €
Sonderopfer	18.000 €	9.000 €	5.120,00 €
Bau und Ent- schuldung	25.200 €	12.600 €	11.303,12 €

Vielen Dank für eure Gaben, mit denen ihr die Arbeit der Kirche und unserer Gemeinde unterstützt.

Gemeindekalender

August

Datum	Lauter	Bernsbach
Sonntag 4.08.2013	8.15 Uhr Gebetszeit 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag 6.08.2013	14.30 Uhr Seniorensommerfest in Lauter	
Sonntag 11.08.2013	8.15 Uhr Gebetszeit 09.00 Uhr Gottesdienst mit P. Buchbach und Kindergot- tesdienst	10.00 Uhr Allianz - Wald- gottesdienst in Pfannenstiel
Sonntag 18.08.2013	8.15 Uhr Gebetszeit 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag 25.08.2013	8.15 Uhr Gebetszeit 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergot- tesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergot- tesdienst
Dienstag 27.08.2013	15.00 Uhr Nachmittag in der Seniorenresidenz	

Gemeindekalender

September

Datum	Lauter	Bernsbach
Sonntag 1.09.2013	Gemeindefest in Lauter „mit allen Sinnen...“ 10.00 Uhr Familiengottesdienst „Jeder-bringt-was-mit-Brunch“ Sinnes—Parcour—Kaffee und Kuchen— Talente der Gemeinde —Abschluss, s. S.8	
Dienstag 3.09.2013	19.30 Uhr Vorstand	14.30 Uhr Frauenkreis
Mittwoch 4.09.2013	19.30 Uhr Bibelgespräch	
Donnerstag 5.09.2013	18.30 Uhr Ausschuss für Zusammenwirken Pastorin und Gemeinde mit Superintendent	
Sonntag 8.09.2013	8.15 Uhr Gebetszeit 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag 10.09.2013	14.30 Uhr Seniorenkreis	
Mittwoch 11.09.2013		16.00 Uhr Kinderkreis und kirchl. Unterricht 19.00 Uhr Bibelgespräch
Sonntag 15.09.2013	8.15 Uhr Gebetszeit 09.00 Uhr Gottesdienst mit S. Krauß und Kindergottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit S. Krauß und Kindergottesdienst
Dienstag 17.09.2013	19.30 Uhr Allianztreffen mit Mitarbeitern aus Chören und Sonntagsschule im Pfarrsaal	
Mittwoch 18.09.2013	19.30 Uhr Bibelgespräch	16.00 Uhr Kinderkreis und kirchl. Unterricht
Donnerstag 19.09.2013	19.30 Uhr Ausschuss christl. Erziehung	
Sonntag 22.09.2013	8.15 Uhr Gebetszeit 09.00 Uhr Gottesdienst mit B. Klement und Kindergottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit B. Klement und Kindergottesdienst
Dienstag 24.09.2013	15.00 Uhr Nachmittag in der Seniorenresidenz	
Mittwoch 25.09.2013	16.00 Uhr Kinderkreis in Bernsbach 19.30 Uhr Konventabend in Raschau Thema: „Organspende aus christlicher Sicht“ s. S. 8	
Donnerstag 26.09.2013	19.00 Uhr Elternabend s. S. 9	
Sonntag 29.09.2013	8.15 Uhr Gebetszeit 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst und Kindergottesdienst	10.00 Uhr Erntedankgottesdienst und Kindergottesdienst

Besondere Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

	Lauter	Bernsbach
Montag:	19.00 Uhr Chor	
Dienstag:	2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr Kreativkreis	19.30 Uhr Posaunenchor
Mittwoch:	16.00 Uhr Kinderkreis in Bernsbach 16.00 Uhr kirchlicher Unterricht in Bernsbach (nicht in den Ferien) 19.00 Uhr Jugend in Lauter	
Donnerstag:		19.30 Uhr Kreativkreis (14-tägig)
Freitag:	18.15 Uhr Männerchor (14-tägig) 20.00 Uhr Posaunenchor	

Gemeindefest “mit allen Sinnen...” am Sonntag 1. September in Lauter

Seid herzlich willkommen zu unserem Gemeindefest und ladet dazu ein.

Wir starten um **10.00 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst**,

anschließend Mittagessen - “Jeder bringt was mit Brunch”

13.00-14.00 Uhr ist auf dem Kirchengelände ein **Sinnes-Parcour** für alle aufgebaut.

An verschiedenen Stationen erleben wir Kirche und ihre Kreise einmal ganz anders.

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Singen – Talente – Artistik – jeder kann mitmachen – in der Kirche

Gegen 15.45 Uhr Abschluss

Im Laufe des Tages wollen wir Wunschlieder aus der Gemeinde singen.

Bitte gebt bis Mitte August in den bereitgestellten Listen/Kästchen, euer Wunschlied an – pro Person ein Lied. Die 15 am meisten Gewählten werden im Laufe des Tages gesungen.

Konventabend am 25. September 2013

Im Rahmen der Distriktsversammlung beschäftigen sich die Pastoren/-innen mit der Organspende und Fragen zum Lebensende aus christlicher Sicht.

Dazu sind alle Gemeinden des Konventes zu einem **19.30 Uhr Konventabend** in der EmK Raschau mit einem Podiumsgespräch eingeladen

„Organspende und Patientenverfügung aus christlicher Sicht“.

Im Podium sitzen u.a. Annegret Klaiber und jemand, der ein Spenderorgan benötigt.

Im Anschluss ist Raum für Einzelgespräche.

Termin/ Quiz

Elternabend

Am **26. September 2013** findet um **19.00 Uhr** ein Elternabend statt.

Es werden alle Veranstaltungen für Kinder und Schüler/-innen vorgestellt. Danach ist noch Raum für Austausch und Vorschläge.

QUIZ

Frage 1

Wie lautet die Bibelstelle zum
Monatsspruch September 2013?

- A Markus 11,9
- B Psalm 108,5
- C Lukas 23,46
- D Nehemiah 8,10

Frage 2

Wann findet die Bundestagswahl
2013 statt?

- A 02. September
- B 22. September
- C 14. September
- D 29. September

Frage 3

Wie lautet das Motto der inter-
kulturellen Woche 2013?

- A Misch mit!
- B Zusammenhalten - Zukunft
gewinnen.
- C Wer offen ist, kann mehr erleben.
- D Herzlich willkommen - wer immer
Du bist.

Frage 4

Was ist am 14. September?

- A Erntedank
- B Tag der Kreuzerhöhung
- C Fronleichnam
- D Johannistag

Gewinnen Sie eins von fünf Exemplaren

Allein ist auch genug

Von Ebba Hagenberg-Miliu

Schicken Sie die Lösungen (Fragenummer/Anwortbuchstabe) auf einer frankierten Postkarte bis zum 30. September 2013 an: Gemeinde-Werkstatt, Stichwort: Bibelquiz/Eremiten, Fischbacher Straße 4, 60326 Frankfurt am Main

Nur Postkarten mit folgenden Angaben können an der Verlosung teilnehmen: Name, Postadresse, Name der Gemeinde, Name des Gemeindebriefs. Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen durch das Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotos: K. Schneidenbach

Reisesegen

Sei am Anfang
deines Weges
voller Erwartung und
Hoffnung und am Ende
voller Dankbarkeit.
Deine Freunde sollen dich
wiedererkennen bei deiner
glücklichen Heimkehr.
Mögest du deine Reise
nicht vor dem Ende loben,
Gott aber Tag und Nacht,
Nacht und Tag.

-Irischer Segen-

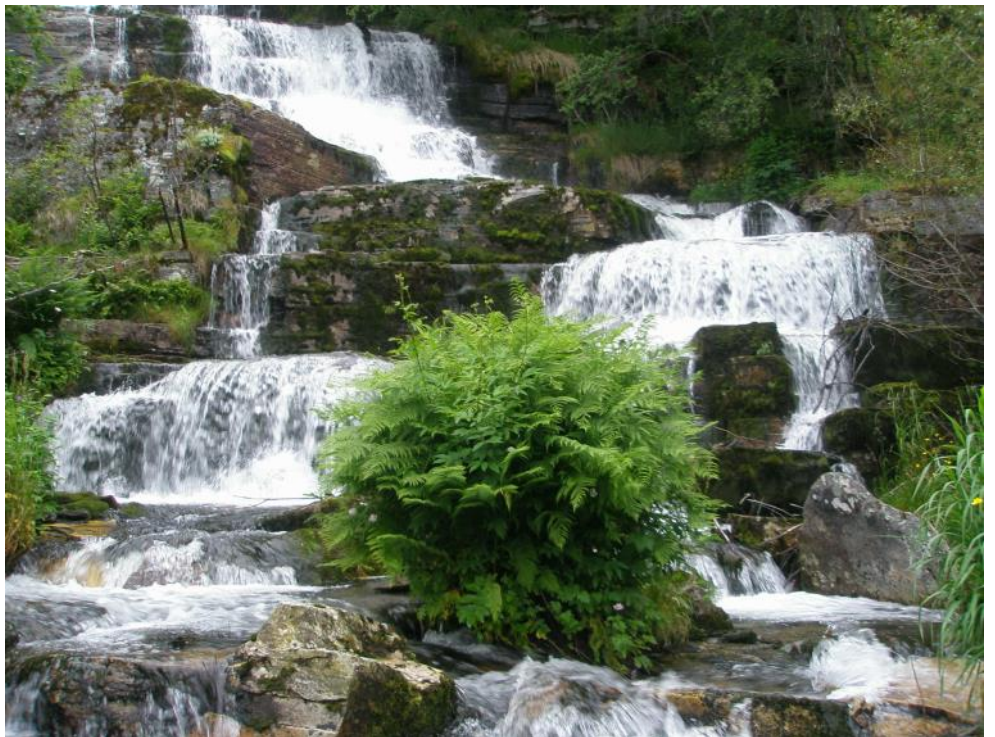
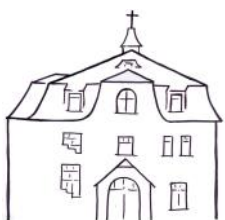


Foto: Bettina Jähn/ Norwegen



**Bezirk Lauter
Gemeinden
Lauter und Bernsbach**



Zeichnungen: Kristina Stoll

Pastorin Katrin Schneidenbach

**Kapellenstraße 5, 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771 / 256451 Fax: 03771 / 251774
katrin.schneidenbach@emk.de**

**Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
Konto: 3874 500 763
BLZ: 870 540 00**

**Team Öffentlichkeitsarbeit (Bettina Jähn):
Tel.: 03771 / 735904 E-Mail: bejaehn@yahoo.de**

**Homepage der Emk Lauter-Bernsbach:
www.emk-lauter-bernsbach.de**

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. September 2013.

Um eine Spende von 0,30 € für Papier und Druck wird gebeten. Danke.